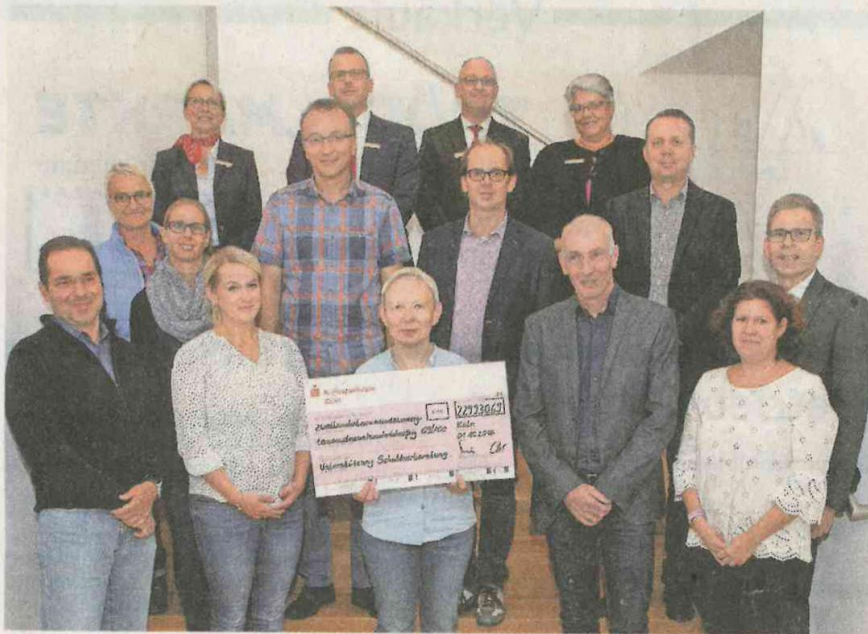


Knapp 230.000 Euro für Schuldnerberatung

Ausschüttung aus Fonds der Kreissparkasse



Die Vertreter der Schuldnerberatungsstellen nehmen die Fördermittel der Kreissparkasse Köln im Käthe-Kollwitz-Museum in Köln entgegen.

FOTO: MAREK RATAJCZAK

Rhein-Sieg-Kreis. Trotz der guten konjunkturellen Entwicklung ist die Zahl der überschuldeten Menschen in Deutschland zum vierten Mal in Folge gestiegen. Zum Stichtag 1. Oktober 2017 waren rund 6,9 Millionen Menschen überschuldet, wie aus dem SchuldnerAtlas Deutschland 2017 hervorgeht. Dabei liegt Nordrhein-Westfalen mit einer Überschuldungsquote von 11,63 Prozent im bundesweiten Vergleich auf dem vierten Platz. Die Zahl der Überschuldeten beträgt hier 1,73 Millionen Menschen.

Die institutionalisierte Schuldnerberatung bietet Menschen in finanzieller Notlage Beratung und somit ein Stück Lebenshil-

fe. Die Sparkassen-Finanzgruppe fördert die Schuldnerberatungsstellen alljährlich mit namhaften Beträgen. Alleine die Sparkassen in Nordrhein-Westfalen bringen jährlich drei Millionen Euro aus einem speziell eingerichteten Fonds zur Mitfinanzierung der Schuldnerberatung auf. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung der Kreissparkasse Köln wurden kürzlich insgesamt 229.930,69 Euro an zwölf Schuldnerberatungsstellen im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Köln übergeben. Im Rhein-Sieg-Kreis wurden der SKM Siegburg sowie die Schuldnerberatungsstellen Troisdorf und Sankt Augustin unterstützt.